

Im Emsgebiete, dem westlichen, vom Hauptlande durch Oldenburg fast ganz abgetrennten Teile, liegt Osnabrück (S. 25) und die Hochseefischerei- und Seehandelsstadt Emden, die seit dem Bau des Dortmund—Ems-Kanals sich in merkwürdiger Aufschwung befindet. — Zu Hannover gehört das von Oldenburg eingeschlossene **Tadegebiet**. Hier entstand Wilhelmshaven, der deutsche Kriegshafen an der Nordsee.

12. Die **Provinz** (Erzherzogtümer) **Schleswig-Holstein** mit Lauenburg (R: Schleswig) erstreckt sich „meerumschlungen“ von der Elbe über die Eider bis an die Königsau. (Vgl. Bild 28—31.)

Der sehr fruchtbare, seen- und fördenreiche O und die unfruchtbare hohe Geest der Mitte sind Teile des nördlichen Landrückens, der W hat Marschland. Die Erwerbsquellen sind zumeist Ackerbau und Viehzucht (Rinder), sodann Fischerei und Seehandel; in Holstein ist auch das Großgewerbe ziemlich entwickelt. Die Nordfriesischen Inseln Sylt und Föhr werden als Seebäder viel besucht. Im O wohnen Niedersachsen und germanisierte Slaven, im N Dänen, im W Nordfriesen, die zum Teil noch ihre alte Volkssprache reden. Das kleine, gartenreiche **Schleswig** liegt in der Mitte des Landes. Flensburg, an der gleichnamigen Bucht, ist nach Stettin der zweite Reedereiplatz der deutschen Ostsee und ein ansehnlicher Industrieort. Die Insel Alsen wetteifert mit Fehmarn an Fruchtbarkeit. Die größten Städte der Provinz und die ersten Handels- und Industrieorte sind Altona, das unmittelbar an Hamburg grenzt, und Kiel, unser größter Kriegshafen. Von Kiel führt der Kaiser-Wilhelm-Kanal zum Elbstrom und somit zur Nordsee. Ihn deckt die auch als Seebad bekannte Seefestung Helgoland. Nordseegebiet ist auch das Herzogtum Lauenburg, dessen Hauptort Raseburg herrlich an einem der vielen Seen liegt.

## 16.—26. Die kleineren Staaten in Norddeutschland.

### a) Binnenstaaten.

### 16. Das Herzogtum Anhalt.

Der größere östliche Teil liegt im Tieflande an Elbe, Mulde, Saale und ist Hauptsitz der Rübenzuckergewinnung, nimmt auch am Stassfurter Steinsalzlager teil. Der kleinere westliche Teil im Unterharz treibt Bergbau auf Silber und Eisen.

**Deßau** (Fluß?) ist die gewerbeltätige Hauptstadt. Bei Bernburg (Fluß?) blüht der Bergbau auf Kalisalz.

### 17. Das Herzogtum Braunschweig

besteht aus fünf getrennten Stücken, davon liegen drei im Tieflande, je eins im Harz (Bild 16) und im Weserberglande.

Im Hauptlande, quer über Aller und Oker gelegen, ist der Anbau von Zuckerrüben, Gemüse und Brotgetreide sehr bedeutend, im Harz der Bergbau (Eisen, Blei, Silber).

Wo an der Flußstraße der Oker der fruchtbare Boden und der Sandboden sich berühren<sup>1</sup>, wurde **Braunschweig** gegründet. Diese einstige Hansestadt blüht durch Industrie, Handel und seine Technische Hochschule jetzt wieder auf und hat Wolfenbüttel, die alte, durch ihre handschriftenreiche Bibliothek berühmte Hauptstadt, weit hinter sich gelassen.

<sup>1</sup> Dieselbe Ursache der Städtegründung findet sich bei Hannover und Osnabrück.